

Umfang und Häufigkeit der Untersuchungen von Trinkwasser in einem Wasserversorgungsgebiet in Münster gemäß § 3 Nr. 2 c TrinkwV - Fördermenge weniger als 10 m<sup>3</sup>/Tag

### Kleine Hausbrunnen ohne gewerbliche Vermietung/Nutzung

c-Anlage		Stand: 01/2019
Parameter der Gruppe A	Häufigkeit	
Enterokokken	1 x jährlich	
Escherichia coli (E.coli)		
Coliforme Bakterien		
Koloniezahl bei 22 °C		
Koloniezahl bei 36 °C		
Färbung		
Trübung		
Geschmack		
Geruch		
Wasserstoffionen-Konzentration (pH-Wert)		
Elektrische Leitfähigkeit		
<u>wenn</u> das Rohwasser von Oberflächenwasser stammt oder von Oberflächenwasser beeinflusst wurde <ul style="list-style-type: none"> <li>• Clostridium perfringens</li> </ul>		
Aufbereitungsstoffe, <u>sofern</u> sie zugefügt werden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aluminium</li> <li>• Eisen</li> </ul>		
Parameter der Gruppe B		
Nitrat	Alle 3 Jahre Verlängerung auf 5 Jahre im Einzelfall möglich, wenn in den letzten Jahren keine Auffälligkeiten aufgetreten sind	
Nitrit		
Ammonium		
Chlorid		
Eisen <sup>1</sup>		
Mangan <sup>2</sup>		
Natrium		
Organisch gebundener Kohlenwasserstoff <u>oder</u> Oxidierbarkeit		
Aufbereitungsstoffe, <u>sofern</u> sie zugefügt werden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Acrylamid</li> <li>• Epichlorhydrin</li> <li>• Trihalogenmethane</li> <li>• Vinylchlorid</li> </ul>		
Die Untersuchungshäufigkeit und der Umfang von Aufbereitungsstoffen gem. § 11 TrinkwV ist der „Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gem. § 11 TrinkwV“ des Umweltbundesamtes zu entnehmen.		

<sup>1</sup> Auf Eisen muss untersucht werden, wenn es als Aufbereitungsstoff zugegeben wird. Da es in Münster jedoch zu den auffälligen Parametern zählt, empfehlen wir die Untersuchung in jeder Wasserversorgungsanlage. Der Grenzwert von Eisen (0,2 mg/l) hat in erster Linie ästhetische Motive. Ab einer Konzentration von 0,5 mg/l kommt es einerseits zu einer geschmacklichen Beeinträchtigung und andererseits nach Luftzufuhr zu einer Braunfärbung („Rost“) des Wassers.

<sup>2</sup> Die Untersuchung auf Mangan ist freiwillig. Da es jedoch in Münster zu den auffälligen Parametern zählt, empfehlen wir die Untersuchung in jeder Wasserversorgungsanlage. Durch Mangan in Konzentrationen oberhalb von 50 µg/l (0,050 mg/l) kann es zu Verschlämmungen im Verteilernetz kommen, lange bevor eine gesundheitliche Besorgnis besteht

**Besichtigung durch das Gesundheitsamt gem. §§18,19 Trinkwasserverordnung: alle 5 Jahre oder anlassbezogen**